

Hamburgs Wahltermin bleibt trotz Scholz Neuwahlplänen stabil!

Hamburgs Wahlleiter bestätigt, dass der Termin für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 feststeht, trotz möglicher Bundestagsneuwahlen.

Hamburg, Deutschland - Hamburg steht vor einer entscheidenden Wahl! Trotz der politischen Turbulenzen in Berlin, ausgelöst durch die Entlassung von Finanzminister Christian Lindner (FDP) und den Bestrebungen von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) auf Neuwahlen Ende März, bleibt der Termin für die Hamburger Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 fest im Kalender verankert. Landeswahlleiter Oliver Rudolf hat klargestellt, dass dieser Termin nicht in Frage steht und die Hamburger Bürger sich auf die Wahl vorbereiten können.

Die Hamburger Verfassung erlaubt nur einen bestimmten Zeitraum für die Bürgerschaftswahl: zwischen dem 18. Dezember dieses Jahres und dem 18. März nächsten Jahres. Der späteste mögliche Wahltag wäre der 16. März 2025, der jedoch in die Hamburger Schulferien fällt. Das bedeutet, dass die Wähler in der Hansestadt möglicherweise gleich zwei Mal an die Urnen müssen, falls es zu Neuwahlen im Bundestag kommt.

Politische Unsicherheit in Berlin

Scholz' Ankündigung, die Vertrauensfrage im Bundestag zu stellen, könnte die politische Landschaft in Deutschland erheblich verändern. Während die CDU eine frühere Neuwahl fordert, bleibt unklar, ob dies Auswirkungen auf den Hamburger

Wahltermin haben wird. Rudolf äußerte sich zurückhaltend und betonte, dass er aus Respekt vor der Verfassung keine Spekulationen über mögliche Wahltage anstellen möchte. Hamburg ist das einzige Bundesland, das im kommenden Jahr ein neues Landesparlament wählen wird, was die Situation zusätzlich spannend macht.

Details

Ort	Hamburg, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)